



## Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung
  
- 2 Feststellung der Anwesenheit sowie der ordnungsgemäßen Ladung / Feststellung der öffentlichen Tagesordnung / Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen das Protokoll des öffentlichen Teils der Sitzung vom 29.11.2023
  
- 3 Wohnen (ProPotsdam)  
*gemäß Arbeitsplanung Hauptausschuss*
  
- 4 Überplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen im Deckungskreis 3012 - „FB 23 – Regionalteam 1-4 – Hilfen zur Erziehung“ – Haushaltsjahr 2023  
*Oberbürgermeister, Fachbereich Kinder, Jugend und Familie* 23/SVV/1253
  
- 5 Beschluss zum Vorschlag der Kreiswahlleiter/innen für die Landtagswahl 2024  
*Oberbürgermeister, Fachbereich Verwaltungsmanagement* 23/SVV/1348
  
- 6 Überweisungen aus der Stadtverordnetenversammlung
  
- 6.1 Bedarfsgerechte Vergabe städtischer Wohnungen  
*Fraktion DIE aNDERE* 23/SVV/0130
  
- 6.2 Uferweg am Griebnitzsee  
*Fraktion DIE LINKE* 23/SVV/0522
  
- 6.3 Beschleunigung Zentraldepot  
*Fraktion DIE LINKE* 23/SVV/0811
  
- 7 Mitteilungen der Verwaltung
  
- 7.1 Berichterstattung zum Thema Personal  
*gemäß Arbeitsplanung HA*
  
- 7.1.1 Personalbericht - II. 2023 – „Attraktive Arbeitgeberin“  
*Oberbürgermeister, Fachbereich Personal und Organisation* 23/SVV/1350
  
- 7.1.2 Digitalisierung der Personalverwaltung der LHP/ Einführung LogaHR  
*Oberbürgermeister, Fachbereich Personal und Organisation* 23/SVV/1349
  
- 7.2 Zwischenstand Projekt Campus
  
- 7.2.1 Projekt Campus LHP - Mobilitätskonzept bezüglich  
23/SVV/0514  
*Oberbürgermeister, Projekt Campus LHP* 23/SVV/1361

- 7.3 Darlegung der Konsequenzen bezüglich "Aufhebung des Beschlusses zum kostenfreien Eintritt in den Volkspark sowie sozialverträgliche Gestaltung der Eintrittspreise" gemäß Beschluss: 23/SVV/0685
- 7.4 jährlicher Bericht der Uferwegsbeauftragten
- 7.5 Information bezüglich der Vereinbarung über die finanzielle Beteiligung der Landeshauptstadt Potsdam am Pflegeaufwand SPSPG (hier Sportplatz Nowawiese) gemäß Beschluss: 23/SVV/0863
- 8 Sonstiges
  - 8.1 Umgang mit dem Beschluss zur Projektstruktur für die Machbarkeitsstudie zum Forum an der Plantage (DS 22/SVV/1142)
  - 8.2 Berichterstattung zum Stand der Umsetzung des Vertrages zum Park an der Villa Henckel und Verständigung zum weiteren Vorgehen mit Vertretern der SPSPG und der MDB (Sanierung Park am Pfingstberg, DS 23/SVV/1079)
  - 8.3 Berichterstattung zur aktuellen Situation um den Kinderbauernhof im Eichengrund in Groß Glienicke unter Berücksichtigung des Dringlichkeitsbeschlusses des Ortsbeirates Groß Glienicke für ein Moratorium
  - 8.4 Arbeitsplanung HA 2024 (1. Hbj.)
  - 8.5 Änderung Stabilisierungsprogramm

### **Nichtöffentlicher Teil**

- 9 Feststellung der nicht öffentlichen Tagesordnung / Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen das Protokoll des nicht öffentlichen Teils der Sitzung vom 29.11.2023
- 10 Mitteilungen der Verwaltung

- 10.1 Gesellschafterversammlung der ProPotsdam GmbH  
*Oberbürgermeister, Bereich Beteiligungsmanagement* 23/SVV/1351
- 11 Sonstiges
- 11.1 "Querfinanzierung städtischer Beteiligungen" (Anfrage  
23/SVV/1342 aus der letzten SVV)

## Protokoll

### Öffentlicher Teil

---

#### 1 Eröffnung der Sitzung

Der Oberbürgermeister eröffnet die Sitzung.

---

#### 2 Feststellung der Anwesenheit sowie der ordnungsgemäßen Ladung / Feststellung der öffentlichen Tagesordnung / Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen das Protokoll des öffentlichen Teils der Sitzung vom 29.11.2023

Der Oberbürgermeister stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Zu Beginn der Sitzung sind 15 Mitglieder bzw. stellvertretende Mitglieder des Hauptausschusses anwesend.

Zur vorliegenden Tagesordnung schlägt er vor, folgende Tagesordnungspunkte (TOP) **zurückzustellen:**

**TOP 6.2**, DS 23/SVV/0522, betr.: Uferweg am Griebnitzsee, Fraktion DIE LINKE – **fehlt Votum SBWL**. Daraufhin wird vor Feststellung der Tagesordnung wird dieser Antrag von Herrn Dr. Scharfenberg namens der Fraktion DIE LINKE **zurückgezogen**, da er sich mit der Beschlussfassung des Antrages mit der DS 23/SVV/1282, betr.: Uferweg am Griebnitzsee: weiteres Vorgehen, in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 06.12.2023, erledigt hat.

Im Weiteren werde der Oberbürgermeister unter dem TOP 8 - „**Sonstiges** über das Stabilisierungsprogramm und die Arbeitsplanung des Hauptausschusses für das 1. Halbjahr 2024 berichten sowie auf Bitte der Fraktion DIE LINKE, Herr Dr. Scharfenberg zu folgenden Themen informiert:

1. Umgang mit dem Beschluss zur Projektstruktur für die Machbarkeitsstudie zum Forum an der Plantage, (DS 22/SVV/1142),
2. Berichterstattung zum Stand der Umsetzung des Vertrages zum Park an der Villa Henckel

und Verständigung zum weiteren Vorgehen mit Vertretern der SPSSG und der MDB (Sanierung Park am Pflingstberg, DS 23/SVV/1079),

3.

Berichterstattung zur aktuellen Situation um den Kinderbauernhof im Eichengrund in Groß Glienicke unter Berücksichtigung des Dringlichkeitsbeschlusses des Ortsbeirates Groß Glienicke für ein Moratorium.

Gegen die o.g. Änderungen in der Tagesordnung erhebt sich kein Widerspruch; sie wird einstimmig **bestätigt**.

Zur **Niederschrift** der 83. öffentlichen Sitzung des Hauptausschusses vom 29.11.2023 gibt es keine Hinweise; sie wird mit Stimmenmehrheit, bei einigen Stimmenthaltungen **bestätigt**.

---

### 3 Wohnen (ProPotsdam)

Zu diesem Tagesordnungspunkt der turnusmäßigen Berichterstattung sind Herr Westphal und Herr Nicke, Geschäftsführer der Pro Potsdam, anwesend. Anhand einer Präsentation informiert Herr Westphal über die volkswirtschaftlichen Rahmenbedingungen und Herr Nicke zum Wohnungsneubau/Sonderbauprogramm. Dabei geht er insbesondere auf die Zahlen der fertiggestellten Wohnungen bis 2027, zum Stand der Umsetzung des Beschlusses zum ökologischen Bauen, der Bestandssanierung in Planung und zu den Sonderbauten ein. Der Oberbürgermeister bedankt sich für die Geschäftsführertätigkeit. Daran schließt sich eine rege Diskussion an und Herr Nicke und Herr Westphal beantworten die Nachfragen der Hauptausschussmitglieder u.a. zu der Entwicklung der Mieten nach der Modernisierung bei Neuvermietung, zum Erhalt der Förderung für das Sonderwohnprogramm und der Mietvertragskonstruktion.

— Anlage 1 Präsentation - Bericht UV ProP, Wohnen und Invest.programm (öffentlich)

---

### 4 Überplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen im Deckungskreis 3012 - „FB 23 – Regionalteam 1-4 – Hilfen zur Erziehung“ – Haushaltsjahr 2023

**23/SVV/1253**  
ungeändert beschlossen

Der Beigeordnete für Bildung, Kultur, Jugend und Sport, Herr Prof. Dr. Hafezi, bringt die Vorlage ein. Da kein Redebedarf besteht, wird diese zur Abstimmung gestellt:

**Der Hauptausschuss beschließt:**

- 1. Überplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen im Deckungskreis 3012 („FB 23 – Regionalteam 1-4 – Hilfen zur Erziehung“) im Haushaltsjahr 2023 in Höhe von 3.009.700 EUR im Ergebnishaushalt und im Finanzhaushalt für die Finanzierung von Hilfen zur Erziehung (HzE-Leistungen)**

**Die Deckung des Mehrbedarfes erfolgt aus Minderaufwendungen/-auszahlungen der Geschäftsbereiche 1, 2, 3, 4, 5 und 9 im aktuellen Haushaltsjahr sowie aus übertragenen Haushaltsermächtigungen (Haushaltsresten) 2022 der Geschäftsbereiche 2, 3 und 4 (Anlage).**

**Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung: 16  
Ablehnung: 0  
Stimmenthaltung: 1

---

**5 Beschluss zum Vorschlag der Kreiswahlleiter/innen für die Landtagswahl 2024**

**23/SVV/1348**  
ungeändert beschlossen

Herr Jetschmanegg, Dezernent Zentrale Verwaltung, bringt die Vorlage ein. Da kein Redebedarf besteht, wird diese zur Abstimmung gestellt:

**Der Hauptausschuss beschließt:**

**Herr Dr. Stefan Tolksdorf und Frau Heike Gumz werden dem Landeswahlleiter als Kreiswahlleiter bzw. stellv. Kreiswahlleiterin der Wahlkreise 21 und 22 für die Landtagswahl 2024 gemäß § 12 Abs. 2 des Brandenburgischen Landeswahlgesetzes zur Berufung vorgeschlagen.**

**Herr Kalle-Jonas Grüttgen und Frau Katrin Petermann werden dem Landeswahlleiter als Kreiswahlleiter bzw. stellv. Kreiswahlleiterin des Wahlkreises 19 für die Landtagswahl 2024 gemäß § 12 Abs. 2 des Brandenburgischen Landeswahlgesetzes zur Berufung vorgeschlagen.**

**Abstimmungsergebnis:**  
einstimmig angenommen.

---

**6 Überweisungen aus der Stadtverordnetenversammlung**

---

**6.1 Bedarfsgerechte Vergabe städtischer Wohnungen**

**23/SVV/0130**  
erledigt

Herr Sändig, Fraktion DIE aNDERE, bringt den Antrag erneut ein und verweist darauf, dass das Problem der zufälligen Auslosung der Mietparteien, nach wie vor bestehe.

Der Oberbürgermeister informiert über die Empfehlung des Ausschusses für Gesundheit, Soziales, Wohnen und Inklusion, den Antrag für erledigt zu erklären und stellt dieses Votum zur **Abstimmung**:

Der Antrag auf **Erledigung** der DS 23/SVV/0130 wird

**mit Stimmenmehrheit angenommen,**  
bei 4 Nein-Stimmen  
und 2 Stimmenthaltungen.

**Beschlussempfehlung:**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird in seiner Funktion als Gesellschaftervertreter der städtischen Wohnungsgesellschaft ProPotsdam beauftragt, dafür Sorge zu tragen, dass der kommunale Wohnungsbestand künftig bedarfsgerecht vermietet wird.

Statt die Interessent:innen, die zu Wohnungsbesichtigungsterminen eingeladen werden, nach dem Zufallsprinzip auszuwählen, soll die Vergabe nach nachvollziehbaren Kriterien an den Personenkreis erfolgen, der auf kommunale Wohnungen besonders angewiesen ist.

Dazu ist ein geeignetes Verfahren zu entwickeln, das geeignete Kriterien für die Vergabe der Wohnungen zugrunde legt. Dieses Verfahren soll transparent kommuniziert werden. Außerdem soll regelmäßig evaluiert werden, ob die kommunalen Wohnungen tatsächlich sachgerecht an die Personengruppen vergeben werden, die einen besonderen Bedarf an der Bereitstellung dieser Wohnungen haben.

Die Stadtverordnetenversammlung soll über den Sachstand im Mai 2023 informiert werden.

---

## 6.2 Uferweg am Griebnitzsee

23/SVV/0522  
zurückgezogen

Vor Feststellung der Tagesordnung wird dieser Antrag von Herrn Dr. Scharfenberg, namens der Fraktion DIE LINKE **zurückgezogen**, da er sich mit der Beschlussfassung des Antrages mit der DS 23/SVV/1282, betr.: Uferweg am Griebnitzsee: weiteres Vorgehen, in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 06.12.2023, erledigt hat.

---

## 6.3 Beschleunigung Zentraldepot

23/SVV/0811  
abgelehnt

Der Oberbürgermeister verweist auf die Empfehlung der **Ausschüsse für Kultur und für Bildung und Sport** sowie des **Werksausschusses Kommunaler Immobilien Service**, den Antrag **abzulehnen**.

Anschließend bringt Herr Dr. Scharfenberg, Fraktion DIE LINKE, den Antrag ein und wirbt für dessen Annahme. Nachfolgend erörtert Herr Beck, Projektleiter Verwaltungscampus, anhand einer Präsentation den Projektstatus Archiv und Depot. Dabei geht er auf die Ausgangslage, die Kostenentwicklung und Ressourcenübersicht 2023/24 sowie auf die Abwägungsbelange und Risiken ein und stellt den Vorschlag der Verwaltung vor.

Nach einer kurzen Diskussion bestätigt Herr Prof. Dr. Hafezi, Beigeordneter für Bildung, Kultur, Jugend und Sport, dass die Verwaltung an dem Thema dranbleibe und in regelmäßigen Abständen berichten werde.

### **Beschlussempfehlung:**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, alle Anstrengungen zu unternehmen, um den aktuellen Zeitplan zum Bau eines Zentraldepots mit dem Ziel einer frühestmöglichen Fertigstellung deutlich zu verkürzen.

Dabei ist zu berücksichtigen, dass der dringende Bedarf des Potsdam-Museums und der Stadt- und Landesbibliothek der Ausgangspunkt für die Planungen war. Dem soll mit einem schrittweisen Vorgehen (Stufenplan) Rechnung getragen werden. Der Kulturausschuss ist unmittelbar über den Fortgang zu informieren.

**Abstimmungsergebnis:**  
mit Stimmenmehrheit **abgelehnt**,  
bei 2 Ja-Stimmen  
und einigen Stimmenthaltungen.

Anlage 1 Präsentation Archiv, Depot (öffentlich)

---

## 7 Mitteilungen der Verwaltung

---

### 7.1 Berichterstattung zum Thema Personal

---

#### 7.1. Personalbericht - II. 2023 – „Attraktive Arbeitgeberin“

**23/SVV/1350**  
zur Kenntnis genommen

1

Herr Jetschmanegg, Dezernent Zentrale Verwaltung, erläutert die Mitteilungsvorlage anhand einer Präsentation. Frau Dr. Müller, Fraktion Sozial.DIE LINKE.Potsdam, kritisiert, dass ihr Instrumente zur Priorisierung sowie die Berücksichtigung des Beschlusses zum Stellenplan fehlen. Herr Dr. Scharfenberg, Fraktion DIE LINKE, fordert eine bedarfsgerechte Personalausstattung. Da der Zustand unbefriedigend sei. Er fragt im Weiteren nach dem Stand der Organisationsuntersuchung im Fachbereich 38. Frau Hüneke, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, spricht sich dafür aus, die vorhandenen Stellen schneller zu besetzen. Herr Jetschmanegg schlägt vor, in der nächsten Berichterstattung im März 2024 die diesbezüglichen Zahlen darzustellen. Der Oberbürgermeister informiert über 436 Stellenbesetzungsverfahren, die in diesem Jahr durchgeführt wurden. 2.227,9 Stellen seien derzeit besetzt; mehr als im Vorjahr. Die Situation müsse in Waage gehalten werden, mehr als die 500/600 Stellen werde die Verwaltung nicht schaffen, so der Oberbürgermeister. Insgesamt verweist er auf die positive Entwicklung. Die Bedarfe zu priorisieren, wurden von den Fachbereichen übernommen. Zu dem Stand der Organisationsuntersuchungen stehe demnächst der Bericht im Januar oder Februar 2024 an. In vier großen Bereichen (23, 39, 53 und 54) laufen die Organisationsuntersuchungen auf einen Zielpunkt zu.

Abschließend wird die Mitteilungsvorlage zur Kenntnis genommen.

Anlage 1 Anlage Personalbericht II Attraktive AG (öffentlich)

---

#### 7.1. Digitalisierung der Personalverwaltung der LHP/ Einführung Lo-gaHR

**23/SVV/1349**  
zur Kenntnis genommen

2

Herr Jetschmanegg, Dezernent Zentrale Verwaltung, erläutert die Mitteilungsvorlage. Der Oberbürgermeister ergänzt, dass mit diesem Programm die Arbeitszeiterfassung besser vor-



genommen werden könne und bezüglich der Fragen zu Vergleichswerten sei damit die Grundlage für eine bessere Aussagefähigkeit geschaffen. Anschließend wird die Mitteilungsvorlage zur Kenntnis genommen.

---

## 7.2 Zwischenstand Projekt Campus

Herr Beck, Projektleiter Verwaltungscampus, erörtert anhand einer Präsentation die Ziele im Projekt, das Portfolio Interimsmanagement sowie den Zeitplan im Überblick. Anschließend beantwortet er die Nachfrage von Herrn Dr. Scharfenberg, Fraktion DIE LINKE, zum Umsetzungskonzept.

Anlage 1 Gesamt-Ablaufplan-Best-Case-Szenario (öffentlich)

Anlage 2 TOP 7.2 - Präsentation - Campus (öffentlich)

---

## 7.2. Projekt Campus LHP - Mobilitätskonzept bezüglich 23/SVV/0514 1

**23/SVV/1361**  
zur Kenntnis genommen

Herr Beck, Projektleiter Verwaltungscampus, erörtert die Kurzfassung des Mobilitätskonzeptes anhand einer Präsentation. Die Langfassung werde im Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes vorgestellt. Nach Beantwortung einiger Fragen der Hauptausschussmitglieder u.a. zu der Bereitwilligkeit der Mitarbeitenden auf das Auto zu verzichten und auf den ÖPNV umzusteigen sowie zu einer möglichen Umfrage unter den Beschäftigten der LHP, wird die Mitteilungsvorlage zur Kenntnis genommen.

---

## 7.3 Darlegung der Konsequenzen bezüglich "Aufhebung des Beschlusses zum kostenfreien Eintritt in den Volkspark sowie sozialverträgliche Gestaltung der Eintrittspreise" gemäß Beschluss: 23/SVV/0685

Die Berichterstattung wird bis zur Sitzung des Hauptausschusses am 17.01.2024 **vertagt**.

---

## 7.4 jährlicher Bericht der Uferwegsbeauftragten

Frau Hartleb, Uferwegsbeauftragte, informiert anhand einer Präsentation zur Lage und dem Ausblick bezüglich der Uferwege in Potsdam. Dabei geht sie insbesondere auf die Situation am Groß Glienicker See und im Weiteren auf den Griebnitzsee sowie Hinzenberg/Untere Planitz/Kiewitt ein. Anschließend stellt sie die weiteren Ufer-Projekte 2023 vor. Nach Beantwortung von Fragen von Herrn Menzel, Fraktion Freie FRAKTION, zu dem Übergang nach Spandau, zur Rechtsaufsichtsbeschwerde und zum Griebnitzsee, bedankt sich der Oberbürgermeister für die Berichterstattung.

Anlage 1 Präsentation - Bericht Uferwegsbeauftragte (öffentlich)

---

## 7.5 Information bezüglich der Vereinbarung über die finanzielle Betei-

---

**ligung der Landeshauptstadt Potsdam am Pflegeaufwand SPSP  
(hier Sportplatz Nowawiese)**

**gemäß Beschluss: 23/SVV/0863**

Herr Rubelt, Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bauen und Wirtschaft, erklärt, dass 4 Behörden an diesem Verfahren beteiligt seien. Im Februar 2024 sei eine Vorstellung geplant, in der zu naturschutzrechtlichen, sportfachlichen und grünflächenrelevanten Aspekten berichtet werde.

---

**8 Sonstiges**

---

**8.1 Umgang mit dem Beschluss zur Projektstruktur für die Machbarkeitsstudie zum Forum an der Plantage (DS 22/SVV/1142)**

Der Oberbürgermeister schlägt vor, dass die Fraktionen bis zur Sitzung des Hauptausschusses am 17.01.2024 die Teilnehmenden für den Begleitkreis benennen, die anschließend zünftig eingeladen werden.

---

**8.2 Berichterstattung zum Stand der Umsetzung des Vertrages zum Park an der Villa Henckel und Verständigung zum weiteren Vorgehen mit Vertretern der SPSP und der MDB  
(Sanierung Park am Pfingstberg, DS 23/SVV/1079)**

Der Oberbürgermeister schlägt vor, dass entweder Herr Rubelt heute informiert oder im Januar 2024, wenn Vertreter der SPSP und der MDB eingeladen werden. Herr Rubelt, Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bauen und Wirtschaft, teilt daraufhin mit, dass diese Berichterstattung die Rechtsposition der Verwaltung einbezogen werden wird. Der Oberbürgermeister verweist auf die begrenzten Einflussmöglichkeiten der Verwaltung.

---

**8.3 Berichterstattung zur aktuellen Situation um den Kinderbauernhof im Eichengrund in Groß Glienicke unter Berücksichtigung des Dringlichkeitsbeschlusses des Ortsbeirates Groß Glienicke für ein Moratorium**

Herr Rubelt, Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bauen und Wirtschaft, betont, dass die hier in Rede stehende Räumung zu Weihnachten eine Fehlinformation ist. Nach der Verwerfung des Landesverfassungsgerichts Ende September habe die Verwaltung Anfang Oktober davon Kenntnis erhalten. Daraufhin habe ein Vor-Ort-Termin stattgefunden für eine Anhörung. Es gibt Lösungsmöglichkeiten. Im Weiteren führt er kurz zum Bauleiplanverfahren aus, und dass die Verwaltung Ausnahmemöglichkeiten für einen landwirtschaftlichen Betrieb sehe; für den Kinderbauernhof gebe es eine andere Alternative. Es schließt sich eine Diskussion an,

in deren Verlauf auf den Beschluss des Ortsbeirates Groß Glienicke vom 12.12.2023 für ein Moratorium verwiesen wird. Herr Rubelt entgegnet, dass für dieses baurechtliche Verfahren weder die Stadtverordnetenversammlung noch der Ortsbeirat zuständig seien. Der Oberbürgermeister verweist auf den behördlichen Weg und auf die Mitwirkungspflicht des Betroffenen in einem baurechtlichen Verfahren. Daher warne er vor der Einflussnahme des Ortsbeirates. Nach weiteren Redebeiträgen beantragt Frau Hüneke per Geschäftsordnung den Schluss der Debatte.

**Abstimmung:**

Dieser Geschäftsordnungsantrag wird

**mit Stimmenmehrheit angenommen.**

bei 2 Stimmenthaltungen.

---

#### **8.4 Arbeitsplanung HA 2024 (1. Hbj.)**

Der Oberbürgermeister schlägt vor, die vorliegende Arbeitsplanung für 2024 mit in die Fraktionen zu nehmen und in der nächsten Sitzung des Hauptausschusses erneut aufzurufen; dagegen erhebt sich kein Widerspruch.

Anlage 1      Arbeitsplanung Hauptausschuss 2024 (öffentlich)

---

#### **8.5 Änderung Stabilisierungsprogramm**

Der Oberbürgermeister kündigt die Vorlage der Ist-Zahlen etc. zum Ende des I. Quartals und dazu einen entsprechend angepassten Beschlussvorschlag an.

In Kenntnis der aktuellen Situation kann die Stadtverordnetenversammlung im Mai entscheiden, ob Potsdam ein Stabilisierungsprogramm benötigt oder der Beschluss aufgehoben wird.

Vorsitz:

Protokollführung:

---

Mike Schubert

---

Karin Klingner